

Lösung Bsp. 3.22: Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von *Borrelia lusitaniae* / Roswitha Dieterich

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	Haupttitel	Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	vorgelegt von Roswitha Dieterich aus Konstanz
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe	Referent: Prof. Dr. phil. nat. Peter Kraiczky
2.8.2	Erscheinungsort	Frankfurt am Main
2.8.6	Erscheinungsdatum	2010
2.13	Erscheinungsweise	Einzelne Einheit
2.15	Identifikator für die Manifestation	urn:nbn:de:hebis:30-89277
3.2	Medientyp	Computermedien
3.3	Datenträgertyp	Online-Ressource
3.4	Umfang	1 Online-Ressource (VIII, 142, v Seiten)
4.6	Uniform Resource Locator	http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/20669
4.4	Zugangsbeschränkungen	kostenfrei
4.6	Uniform Resource Locator	http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:30-89277
4.4	Zugangsbeschränkungen	kostenfrei
6.2.2	Bevorzugter Titel des Werks	Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
6.9	Inhaltstyp	Text
6.11	Sprache der Expression	ger
7.2	Art des Inhalts	Hochschulschrift
7.9.2	Akademischer Grad	Dissertation
7.9.3	Verleihende Institution oder Fakultät	Universität Frankfurt am Main
7.9.4	Jahr, in dem der Grad verliehen wurde	2010
7.15	Illustrierender Inhalt	Illustrationen, Diagramme
17.8	In der Manifestation verkörpertes Werk	Dieterich, Roswitha, 1983-. Vergleichende Untersuchungen zur Serumempfindlichkeit von <i>Borrelia lusitaniae</i>
19.2	Geistiger Schöpfer	Dieterich, Roswitha, 1983-
18.5	Beziehungskennzeichnung	Verfasser
19.3	Sonstige Personen, Familien und	Kraiczky, Peter,

	Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen	
18.5	Beziehungskennzeichnung	Akademischer Betreuer
19.3	Sonstige Personen, Familien und Körperschaften, die mit einem Werk in Verbindung stehen	Universität Frankfurt am Main
18.5	Beziehungskennzeichnung	Grad-verleihende Institution

- Bevorzugte Informationsquelle ist die Titelseite bzw. in diesem Fall ein Bild davon. Achtung die Metadaten auf dem Hochschulschriftenserver gelten nicht als Teil der Ressource!
- Der formelhafte Titelzusatz „Dissertation zur Erlangung...“ wird gemäß RDA 2.3.4 D-A-CH weggelassen.
- Die zweite Verantwortlichkeitsangabe wurde der Rückseite des Titelblattes entnommen (ist im Titelblatt-Scan nicht enthalten, wurde hier aber aus demonstrativen Zwecken ergänzt).
- Der Erscheinungsort ist der Sitz der Hochschule. Der Verlagsname fällt bei echten Hochschulschriften ohne Kennzeichnung weg (RDA 2.8.4.1 D-A-CH).
- Das Erscheinungsjahr wird der gleichen Quelle entnommen wie der Haupttitel, d.h. der Titelseite des PDF.
- Der Identifikator für die Manifestation und die URL dürfen beliebigen Quellen entnommen werden. Da keine ISBN vorhanden ist, wird als Identifikator für die Manifestation auf die URN zurückgegriffen.
- Beim Umfang wurden in Klammern freiwillig zusätzlich die Untereinheiten erfasst. Das ungezählte Blatt kann vernachlässigt werden (vgl. RDA 3.4.5.3.1).
- Nach Möglichkeit werden alle URLs erfasst, die angegeben sind. Dabei wird zusätzlich eine Anmerkung gemacht, wenn es sich um kostenfreie Angebote handelt.
- Als Art des Inhalts sollte hier „Hochschulschrift“ vergeben werden. (RDA 7.2.1.3 D-A-CH)
- Der Hochschulschriftenvermerk (RDA 7.9) setzt sich zusammen aus dem Akademischen Grad, der verleihenden Institution und dem Jahr, in dem der Grad verliehen wurde. Statt dem akademischen Grad wird gemäß RDA 7.9 D-A-CH der Charakter der Hochschulschrift angegeben, in diesem Fall also Dissertation. Beim Erfassen der verleihenden Institution wird die Hochschule gemäß der Informationsquelle angegeben. Die Angabe der Fakultät ist fakultativ.
- Die Verfasserin ist geistige Schöpferin des Werkes, man kann aber fakultativ zusätzliche Beziehungen zum Betreuer der Arbeit (Rückseite des Titelblattes, wurde hier nur aus demonstrativen Zwecken ergänzt) und zur Grad-verleihenden Institution herstellen (Hochschulschriftenvermerk).
- Für Online-Dissertationen wurde festgelegt, dass diese nicht als Reproduktion der entsprechenden Druckausgabe gelten. Weitere Kriterien, ob es sich um eine Reproduktion handelt oder nicht, und wie **Beziehungen zwischen Manifestationen** hergestellt werden, finden Sie in **Modul 5A**.